



PLANZEICHEN (§2 Abs 4 PLANVO)

- GELTUNGSBEREICH**
- GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§9 Abs 5 BBAUG)
- ART DER BAUL. NUTZUNG**
- WA** ALLGEM. WOHNGEBIET (§4 BAUNVO.)
- MASS DER BAUL. NUTZUNG**
- || HOCHSTZUL. GESCHOSSZAHL. HANGBAUWEISE
- 0/3 GRUNDFLÄCHENZAHL (§19 BAUNVO.)
- 0/5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§20 BAUNVO.)
- NEBENGEBÄUDE SIND NUR EINGESCHOSSIG ZUL.
- BAUWEISE**
- △ NUR EINZELHÄUSER ZUL. (§22 BAUNVO.)
- ▽ SATTELDACH 0-16° u. 22-26°
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFL.**
- BAUGRENZE (§23 BAUNVO.)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZ. (§16 Abs 4 BAUNVO.)
- FIRST UND TRÄUFERICHTUNG
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFL.**
- SICHTFLÄCHE ANPFLANZUNG UND EIN - FRIEDGANG MAX. 0,80 m HOCH
- VERKEHRSFLÄCHEN**
- GEHWEG (Einlenkungsradlen nach RAST)
- FAHRBAHN 2R 1R 3R
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- ZUFAHRTSVERBOT
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- VERSORGUNGSFLÄCHEN**
- UMFORMERSTATION
- LÖSCHWASSERBEHÄLTER
- GRÜNFLÄCHEN**
- HOCHSTÄMMIGE BÄUME
- PARKANLAGE**
- BESTAND
- FLURSTÜCKSGRENZE
- VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENE WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- 20 KV FREILEITUNG DES BADENWERKS
- ZWISCHEN DACHFIRST U. FREILEITUNG MUSS EINE HÖHE VON MINDEST 3m VORH. SEIN
- MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE (§9 Abs. 1 Nr 11 BBAUG)

AUFGESTELLT AM 10.10.1972 FÜR DIE GEMEINDE OBER BBAUVERTRAGT:

GEMEINDE HOLLERBACH

BEBAUUNGSPLAN

WEINBERG II, KIESELÄCKER, U. NUSSBAUM

GEWANN: **1:1000**

GEZ. HEINZ WOLFRAM, FR. ARCHITEXT BUCHEN - AM GR. ROTH 4, T. 703

REG. OBERAMT M. PLANUNG

BLATT (ANLAGE) **3**

DATEUM: 23.10.1972